



Antrag

der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP und SSW

Umsetzung der Beschlüsse der 31. Ostseeparlamentarierkonferenz 2022 in Stockholm

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt die Beschlüsse der 31. Ostseeparlamentarierkonferenz (BSPC) in Stockholm (Drucksache 20/210), die angesichts des Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine von besonderer Bedeutung sind.

Unter dem Titel: *Die Zukunft des Ostseeraums – Die Antworten auf die Invasion Russlands in der Ukraine: starke Demokratien, Verteidigung der Menschenrechte und eine nachhaltige Entwicklung* wurden konkrete Forderungen an die regionalen und nationalen Parlamente und Regierungen formuliert.

Der Landtag begrüßt, dass mit dieser Resolution die demokratischen Werte, Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte, Medienfreiheit, eine starke Zivilgesellschaft und stabile NGOs als Rückgrat für Frieden, Wohlstand und Umweltschutz bekräftigt und die Bedeutung des Austausches und der Beteiligung von Jugendlichen betont wurden.

Der Landtag begrüßt weiter, dass der Angriffskrieg Russlands aufs Schärfste verurteilt wird und dies zu einer deutlichen Konsequenz gegenüber Russland haben wird, und zum anderen die umfassende Unterstützung der Ukraine bedeutet.

Der Landtag begrüßt die Tatsache, dass die Beschlüsse auch die notwendigen Maßnahmen in Bezug auf Klimaschutz und Biodiversität unterstreichen.

Der Landtag stimmt der einvernehmlich geschlossenen Resolution zu und bittet die Landesregierung, diese in ihren Zuständigkeitsbereichen umzusetzen und darüber

dem Parlament schriftlich bis zur 9. Tagung des Schleswig-Holsteinischen Landtags im Rahmen des Europaberichts die Ergebnisse darzulegen.

Rasmus Vöge
und Fraktion

Eka von Kalben
und Fraktion

Marc Timmer
und Fraktion

Heiner Garg
und Fraktion

Jette Waldinger-Thiering
und Fraktion